



➡ Gewissenhaftigkeit – Wichtigste Eigenschaft zur Vorhersage von beruflichem Erfolg – Bedeutung im Job? Leadership 4.0? ⬅

👉 Hier noch einmal die Übersicht des Big Five Modells:

- Offenheit für Erfahrungen O (Openness)
- ✓ Gewissenhaftigkeit C (Conscientiousness) ✓
- Extraversion E (Extraversion)
- Verträglichkeit A (Agreeableness)
- Neurotizismus N (Neuroticism)

Gewissenhafte Personen können gut mittel- und langfristige Ziele formulieren, das Erreichen dieser Ziele organisieren und planen. Zudem arbeiten sie sehr konsequent an der Umsetzung. Genauigkeit, Ordnung, Sorgfalt und Zuverlässigkeit sind Eigenschaften, die für gewissenhafte Menschen eine sehr grosse Rolle spielen. Sie handeln organisiert, sind effektiv und planen ihre Aufgaben. Gewissenhaftigkeit bezieht sich aber nicht nur auf Aspekte der Selbstdisziplin oder des Ehrgeizes, sondern besitzt auch eine Verbindung zum Selbstbewusstsein. So ist es für die Zielerreichung ebenfalls relevant, dass Personen davon überzeugt sind, kompetent genug zu sein, um die notwendigen Aufgaben erfolgreich zu meistern. Sie gelten als anspruchsvoll und willensstark, können manchmal aber auch pedantisch und stur wirken. Andere Menschen nehmen eine gewissenhafte Person im Allgemeinen als verantwortlich und zuverlässig wahr.

Menschen mit einer geringeren Ausprägung des Faktors Gewissenhaftigkeit sind unbekümmerter, gelassener, entspannter, spontaner, eher flexibel, gehen Impulsen nach und handeln weniger genau. Sie können sprunghaft, unzuverlässig, unordentlich und auch sorglos sein. Sie können sich vor Verantwortung drücken, können nachlässig oder vergesslich sein. Fehlende Gewissenhaftigkeit kann Menschen dazu bringen Dinge auf die lange Bank zu schieben. Sie verfolgen auch Ziele mit weniger Engagement.

Das Persönlichkeitsmerkmal Gewissenhaftigkeit beinhaltet wie jede Facette der Big Five noch 6 Subfaktoren, durch die sie genauer charakterisiert wird:

- ◆ Kompetenz (Selbstbewusstsein)
- ◆ Ordnungsliebe (Strukturiert)
- ◆ Pflichtbewusstsein
- ◆ Leistungsstreben
- ◆ Selbstdisziplin (Motivation)
- ◆ Besonnenheit (Voraussicht)

👉 Gewissenhaftigkeit im Job

Im Arbeitsalltag legen gewissenhafte Menschen einen grossen Wert auf die Einhaltung von Regeln und Qualitätsstandards. Sie besitzen grundsätzlich eine hohe Integrität zum Unternehmen. Sie organisieren gut, sind generell zuverlässig, planen vorausschauend, arbeiten strukturiert und verfügen über Disziplin und Durchhaltevermögen. Sie legen aber auch ein grosses Mass Ehrgeiz an den Tag und streben

deswegen immer nach guten Leistungen. Was auch bedeutet, dass sie ihre beruflichen Ziele auch erreichen. Allerdings können diese Mitarbeiter*innen unzufrieden werden, wenn Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung fehlen. Gewissenhafte Personen bevorzugen eine strukturierte und leistungsorientierte Organisationskultur.

Sie zeichnen sich vor allem durch eine systematische, organisierte und produktive Arbeitsweise aus. Sie sind verlässlich, organisiert und ausdauernd, was bedeutet, dass sie ihre beruflichen Ziele auch erreichen werden.

Allerdings kann eine zu starke Ausprägung von Gewissenhaftigkeit auch problematisch werden. Häufig stellen diese Personen zu hohe Anforderungen an sich selbst, weswegen Projekte mitunter deutlich mehr Zeit beanspruchen. Darüber hinaus können sie bei unerwarteten Ereignissen etwas überfordert reagieren. Das liegt vor allem daran, weil diese das Kontrastprogramm zu ihrer sonst so strukturierten Arbeitsweise sind. Ein extrem hoher Wert bei Gewissenhaftigkeit kann zu Perfektionismus und Versagensängsten führen. Daher sollten diese Persönlichkeiten darauf aufpassen, dass sie sich nicht überfordern, da dies im schlimmsten Fall zu einem Burn-out führen kann. Im schlimmsten Falle neigen Personen zu zwanghafter Ordentlichkeit, Perfektionismus und Arbeitssucht.

Die 6 Subfaktoren im Big Five Modell geben uns im Bereich Gewissenhaftigkeit entscheidende Hinweise über den Leistungswillen und die Eigenmotivation. Wer Menschen führen und überzeugen will und sich, wenn notwendig, durchsetzen will, muss über ein starkes Selbstbewusstsein verfügen. Ob die Persönlichkeit dabei als arrogant oder in der Sache bestimmt wahrgenommen wird, zeigen uns in der Kombination andere Subfaktoren im Big Five Modell. Sobald Persönlichkeiten (Führung-Spezialisten) direkt an Resultaten, Zahlen, Leistung gemessen werden ist die Freude an der Leistungserbringung wichtig. Dazu zählt auch der sportliche Wettkampf. Ist die Messung eine Herausforderung, die ich bestehen will oder eine Belastung? Pflichtbewusstsein und/oder Übernahme von Verantwortung zeigt uns klar auf, ob der Mitarbeiter eine Führungsaufgabe wahrnehmen kann oder ob wir den Spezialisten (z.B. Verkäufer, Projektleiter) selbstständig arbeiten lassen können. Wer für seine Arbeit die Verantwortung übernimmt, sichert seine Tätigkeit ab. Erfolgreiche Führungspersonen und Spezialisten müssen über ein überdurchschnittlich strukturiertes, organisiertes und genaues/sorgfältiges arbeiten verfügen.

Gewissenhaftigkeit 4.0: Perfektionismus etwas reduzieren, Kreativität erhöhen
 Starre Ergebnisorientierung und Genauigkeit kann Kreativität bremsen. Die Digitalisierung geht mit einer enormen Veränderungsgeschwindigkeit durch die Märkte und Unternehmen. Neues muss ausprobiert werden, Fehler und Misserfolge müssen einkalkuliert werden. Dynamik und Zeit sind wichtige Erfolgsfaktoren. Die zukünftige Leadership-Persönlichkeit setzt darum auf effizienten Pragmatismus, probiert neue Formen der Kommunikation und Ergebnisfindung aus und zieht aus dem eventuellen Scheitern wichtige Learnings für eine bessere Lösung aus.

Gewissenhaftigkeit	
Kompetenz	Ich verstehe es, Dinge zu bewältigen.
Ordnungsliebe	Ich hinterlasse eine Unordnung in meinem Zimmer. (R)
Pflichtbewusstsein	Regeln halte ich nicht ein. (R)
Leistungsstreben	Ich tue gerade so viel, dass es ausreicht. (R)
Selbstdisziplin	Ich habe Schwierigkeiten Aufgaben zu beginnen. (R)
Besonnenheit	Ich handle ohne nachzudenken. (R)

Gewissenhaftigkeit	
unvorsichtig, sprunghaft, unachtsam gegenüber Menschen und Dingen	zuverlässig, organisiert, selbstdiszipliniert, zielstrebig, pflichtbewusst

(F) Flexibilität	vs.	(G) Gewissenhaftigkeit
<ul style="list-style-type: none"> Flexibilität bei der Beurteilung von Sachverhalten statt Prinzipien-orientierung Tendenz zu Improvisation statt Planung Entspannte Lebensführung Tendenz, mehrere Aufgaben parallel zu bearbeiten Spontane Entscheidung ohne lange Analysen 		<ul style="list-style-type: none"> Planvoll und strukturiert Stark ausgeprägtes Leistungsstreben Ordnungsliebend mit disziplinierter Arbeitsweise Ausgeprägtes Kompetenzgefühl